

Eitorf, den 03.02.2012

Amt 40 - Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hannelore Schug

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing 29.02.2012

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht Kultur 2011

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing nimmt Kenntnis.

Begründung:

I. Besucherentwicklung 2011

Sonntagskonzerte –Klassik

Der Besucherkreis der Klassik-Konzerte blieb auch 2011 in den Zahlen konstant. Durch den freien bzw. reduzierten Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren konnte ein Zuwachs an jüngerem Publikum verzeichnet werden.

Die gesamten Honorare der Klassik Reihe wurden, wie bereits in den Vorjahren, von der renommierten Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung übernommen (www.doerken-stiftung.de).

Die Stiftung engagiert sich nur bei außergewöhnlich guter Qualität. Eitorf ist einer der ganz wenigen Kommunen, die diese Unterstützung genießen dürfen.

Kabarett, Kleinkunst, Literatur, Theater

Alle Veranstaltungen wurden durchweg gut besucht bzw. waren vielfach ausverkauft. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich Kleinkunst-Veranstaltungen an verschiedenen Veranstaltungsorten, wie Skulpturengarten Vetere, Schloss Merten. In 2012 ist geplant, die Biologische Station Eitorf als neuen Veranstaltungsort zu etablieren.

Kinder- und Jugendprogramm

Das Programm wurde gut angenommen bzw. war ausverkauft. Insbesondere gab es sehr großen Andrang beim Märchenfest. Die zahlreichen kreativen Angebote der Eitorfer Kindergärten wurden in 2011 durch zwei preisgekrönte Kindertheater und mit Märchenerzählerinnen ergänzt. Die Finanzierung der Theatervorstellungen übernahm die Rhenag Siegburg.

Die Aktion Geschenkte Zeit, Kooperationsveranstaltung war ebenfalls wieder ein tolles Event. Kostenfreie Kinderprogramme sollten aufgrund der sich zuspitzenden Finanzlage, wenn möglich auch in 2012 erhalten bleiben.

Siegtal-Festival

Das Siegtal-Festival feierte in 2010 Premiere. Es ist die konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen Festivals „Von Schloss zu Burg“, das 2009 von den Gemeinden Eitorf und Windeck veranstaltet wurde. Beim „Siegtal-Festival“ sind auch Siegburg und Hennef mit dabei. Alle Eitorfer Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Beim Themenabend „Italien“ im Skulpturengarten gab es in der Pause eine passende, „italienische“ Bewirtung. Das Event wurde von der Presse sehr gelobt. Aber auch alle anderen Veranstaltungen waren trotz bestehender Finanzkrise, sicherlich auch aufgrund der Qualität, sehr gut besucht. Ein hoher Finanzierungsaufwand entfällt auf die Vermarktung des Festivals. Die zur Verfügung stehenden Sponsoring-Gelder konnten den hohen Betrag aber auch in 2011 auffangen.

Kunstpunkte Eitorf

Die 10 Künstler der diesjährigen Ausstellung Werkshalle wurden durch eine Fachjury ausgewählt. Die Presse und das Publikum reagierten recht unterschiedlich auf die gezeigten Arbeiten. Drei der z.T. international bekannten Künstler haben an dem Wochenende auch Arbeiten verkauft. Insbesondere die Installation der Wolfsmädchen, vorher auf der Biennale Venedig gezeigt, regte zur Diskussion an. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die Kunstpunkte insbesondere am ersten der beiden Kunstwochenenden gut besucht waren. Bei der Opening-Party hatte die Technik mit der schwierigen Akustik der Halle zu kämpfen. Die Opening-Party und das Konzert von Kwaggawerk, bot den ausstellenden Künstlern der Kunstpunkte wieder Gelegenheit sich kennenzulernen und auszutauschen. Die Scheune Siebigtheroth, neuer Kunstpunkt in Eitorf, erwies sich als großer Anziehungsmagnet. Es wird zur Zeit überlegt, ob dieser Ausstellungsort auch in 2012 erhalten bleibt. Ein weiterer, neuer Kunstpunkt, die CBT Villa Gauhe zeigte Kunst und Design. Durch den etwas abseits gelegenen Standort fanden hier leider nicht viele Besucher den Weg in die Ausstellung. Die alte Zigarrenfabrik war, wie auch in den Vorjahren, mit dem Besucherandrang zufrieden. Leider beteiligten sich am verkaufsoffenen Sonntag nur sehr wenige Geschäfte, das Ortszentrum wirkte daher wenig belebt. Ein weiteres Manko bleibt die ungenügende Hinweisbeschilderung zu den verschiedenen Veranstaltungsorten. Eine ansprechendere Ausschilderung ist jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten derzeit nicht möglich. Dank an den Aktivkreis für die finanzielle und persönliche Unterstützung, insbesondere an Manfred Zaude für die Gestaltung von Plakaten, Flyern und Broschüren.

Es bleibt festzuhalten, dass zahlreiche Gäste aus nah und fern am Wochenende nach Eitorf kamen. Alle ausstellenden Künstler haben sich in Eitorf wohl gefühlt und lobten die herzliche Atmosphäre und die gute Organisation. Sie wollen die Kunstpunkte an andere Künstler weiter empfehlen.

Veranstaltungskalender I. und II. Halbjahr

Der Kulturkalender konnte mit den Werbepartnern in 2011 nicht vollständig refinanziert werden. In 2012 soll daher ein Zuschuss an das beauftragte Grafikbüro gezahlt werden, um den Kulturkalender auch weiterhin zweimal jährlich herauszugeben.

II.

Besucherstatistik

Veranstaltung	Besucherzahl	Bemerkungen
Gala Konzert der Don Kosaken, Theater	250	ausverkauft
Konzert der Renaissance und Romantik, Foyer Theater	93	
13. Eitorfer Puppenspieltage, 6 Veranstaltungen, Foyer Theater	550	3 x ausverkauft
Konzert der Stadtmusikantin aus Berlin, Kulturkaffee Klösterchen	36	ausverkauft
E-Gitarrenkonzert Martin Herberg, Kino Blau Weiß	65	
1. Sonntagkonzert mit den Mehrfachpreisträgern Soeum Kim/Ayaka Shigeno, Japan	35	
Kabarett Wilfried Schmicker, Theater am Park	326	ausverkauft
1. Jüdische Kulturtage in Eitorf		
Jazz Arkady Shilkloper, Foyer	50	
Klezmer mit dem Duo Nu, Spiegelsaal Schloss Merten	70	

2. Sonntagskonzert mit dem Mehrfachpreisträger Boris Radukovic, Vetere Garten	50	
Till Eulenspiegel Musical – Kooperationsprojekt CBT Villa Gauhe, Kinderchöre usw	600	2 x ausverkauft
Siegtal-Festival 2011		
Achim Brock: Die kulinarischen Abenteuer des Fra Bartolo, Galerie Incontro	55	ausverkauft
Gitarrenkonzert Montevideo-Sur Schlosskirche St. Agnes	120	ausverkauft
Marimba Konzert, Landessieger Tido Frobeen, Foyer Theater	70	ausverkauft
BASTA A-Cappella, Theater am Park	320	ausverkauft
Konzert LuaMar Brasilianischer Groove, Skulpturenpark Vetere	100	ausverkauft
Märchenfest Schloss Merten unter Beteiligung der KiGas Eitorf Theaterhaus Alpenrod: Der Wolf und die sieben Geißlein – kostenfreier Eintritt Cassiopeia „Der Feuervogel“	600	
Siegtal Pur, Open Air auf dem Markt, 2 Coverbands Sponsoring Rhenag-Kooperation	350	
1. Tonfolgen-Konzert, Kooperationsprojekt Im Garten des Sultans	95	
Geschenkte Zeit	400	
3. Sonntagskonzert Mehrfachpreisträger Sergej Markin Klavier	58	
Kunstpunkte Eitorf an verschiedenen Orten		
4. Sonntagskonzert am 23.10.2011, Foyer Theater am Park	55	
Rheinisches Lesefest, Autorenlesungen an verschiedenen Orten, KSK Sponsoring	150	
Achim Brock, Der Untergang des Hauses Usher, Gewölbekeller Schloss Merten	45	ausverkauft
A curios Collection, , Konzert in der Ev. Kirche Eitorf	46	
Ritter Rost feiert Weihnachten, Theater am Park	280	ausverkauft
Gesamtbesucherzahl	4.869	

III. Einnahmen- /Ausgabenübersicht „Kultur“ für 2011

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz in €	Ergebnis in €
	Einnahmen		
414801	Spenden	3.000,00	33.570,28
432107	Eintrittsgelder	26.000,00	34.356,05
	Ausgaben		
525506	Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens	- 600,00	- 245,54
527501	Veranstaltungskosten	- 29.000,00	- 62.753,11
	Einnahmeüberschuss:		4.927,68